

# „Keine Schlager im Rundfunk“

Dokumentarfilm beleuchtet die aktuelle Situation im Radio – Der Film läuft gegenwärtig im Offenen Kanal Gera

**GERA.** „Keine Schlager im Rundfunk – Die Abrechnung“ heißt ein Film über die aktuelle Situation vieler Rundfunksender, die ein großes Stück Kultur abschaffen und damit die deutsche Musikindustrie schwächen.

Der Filmclub Gera-Pforten e.V. war an der Produktion beteiligt, es ist eine Gemeinschaftsproduktion mit dem Nachbarland Sachsen-Anhalt. Michael Werner vom Geraer Filmclub hat den Film für rund 30 nichtgewerbliche deutsche Fernsehsender sowie für Filmfestspiele bearbeitet. Zu sehen ist der Film auf YouTube.

Obwohl Denny Schönemann schon seit 14 Jahren als Sänger und Entertainer unterwegs ist, so ist er doch, was professionelle Schlagermusik angeht, ein Newcomer. Um alles perfekt zu ma-

chen, legte er seine Produktion in die Hände von Jörg Lamster, einem Musikproduzenten aus Uslar. Denny's Single, professionell arrangiert, scheint jedoch nicht im Rundfunk zu laufen, was der 34-Jährige nicht weiter bemerkt, da er gut auf Bühnen gebucht wird. Seine Aufmerksamkeit der öffentlich rechtlichen Radiosender wurde im November 2014 geweckt, als er ein Fax von seinem Freund, dem Gastwirt Andreas Hoppe aus Leitzkau bekam. Dieser wandte sich mit einer CD von Newcomer Peter Pach an MDR Radio Sachsen-Anhalt, mit der Bitte; einige Titel daraus zu spielen. Andreas Hoppe erhielt wenig später die Antwort vom MDR per Fax. Für ihn war diese Antwort unfassbar. Er kam nicht über die negative Antwort hin-

weg und leitete eine Kopie des Schreibens an Denny Schönemann weiter. Was darin geschrieben stand, konnte selbst er, der diesen Sender als Schlagererradio kannte, kaum glauben.

Die verantwortliche Redakteurin schrieb: „Das Publikum des MDR, Radio Sachsen-Anhalt lehnt deutsche Musik und ganz speziell den deutschen Schlager massiv ab“.

Denny war sich sicher: Was der MDR hier schreibt, kann nicht stimmen. Zusammen mit Michael Werner vom Filmclub Gera-Pforten und Moderator Uwe Barth, begab er sich auf die Reise quer durch Deutschland, um Produzenten, Schlagersänger und andere Künstler zu interviewen. Jürgen Drews, Ulli Schwinge, Michael Holm sowie auch Newcomer äußern sich zur



Michael Werner vom Filmclub Gera-Pforten mit Sängerin Nicki bei der Kameraeinstellung in Plattlingen. Foto: Filmclub/Michael Werner

Frage: „Warum werden Schlager nicht mehr im Rundfunk gespielt?“

Kritisiert wurde dabei die Einstellung der Rundfunksender, die nicht nur auf MDR Radio Sachsen-Anhalt, sondern auch auf andere Sender wie WDR 4 oder NDR zutrifft. Man sprach mit Thomas Ahrens, dem Presse-

sprecher von MDR Radio Sachsen-Anhalt im Funkhaus Magdeburg, der bezüglich des Themas klare Worte fand. Sänger Ulli Schwinge sprach sogar davon, dass hier eine Kultur im Sterben liegt. „Keine Schlager im Rundfunk – Die Abrechnung“ läuft aktuell 16.20 Uhr im Bürgerfernsehen Gera.